

Wilhelm Haefs

Aufklärung in Altbayern

*Leben, Werk und Wirkung
Lorenz Westenrieders*



ars una

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	11
II.	Forschungsüberblick	21
III.	Zur Biographie	35
IV.	Westenrieders Publikationen bis 1777	47
	1. Zum reformpädagogischen Kontext in Kurbayern	47
	2. Reformkatholizismus und »practisches Christenthum«	51
	3. Ein Religionslehrbuch für Realschulen und seine Folgen	64
	4. Westenrieder als Pädagoge	76
	a) Weisheit und Empfindung gegen Wissen und »kalte« Rationalität	78
	b) Neuhumanismus	79
	c) Reformhindernisse	82
	d) Kritik an »falscher« Aufklärung	84
	5. Geographische Schullehrbücher	86
	6. Westenrieder als Dramatiker	95
	a) Terenz-Übersetzungen	95
	b) Die Komödie <i>Die zween Candidaten</i> (1774)	97
	c) Schultheater	102
V.	Die Jahre 1777 und 1778: Westenrieder und der kulturelle und politische Wandel im Kurfürstentum	105
VI.	Der literarische Aufbruch in politischer Krisenzeit: <i>Briefe bairischer Denkungsart, und Sitten</i> (1778)	117
Exkurs:	Westenrieder und die Predigtsatire im katholischen Oberdeutschland	134
VII.	Westenrieders <i>Baierische Beyträge zur schönen und nützlichen Litteratur</i> (1779-1781)	141
	1. Programmatik	141
	2. Zur Entstehung der Zeitschrift und zur Herausgeberebtätig- keit Westenrieders	154
	3. Zum Inhalt der <i>Baierischen Beyträge</i>	157
	4. Landwirtschaft und »Landeskultur«	159
	5. Soziale Probleme	171

6. Pädagogik und Moralphilosophie	173
7. ›Schöne Literatur‹	179
8. Westenrieders Prosatexte in den <i>Baierischen Beyträgen</i>	186
a) Tugend und Empfindsamkeit nach dem Vorbild Richardsons: <i>Geschichte der schönen Bürgerstochter von München</i>	186
b) <i>Henriette Foley</i> : Das Kindesmörderinnenmotiv des ›Sturm und Drang‹	194
c) <i>Quintus Aninius</i> /Fragmente aus dem Alterthum: Wie- lands <i>Geschichte der Abderiten</i> als satirisches Paradigma	198
d) <i>Aus dem Leben des Junker Höhers</i> : Satire auf theorie- geleitete Landwirtschaft	217
9. Theater	226
10. Kunstbeschreibung und Kunstgeschichtsschreibung	228
11. Das publizistische Echo auf die <i>Baierischen Beyträge</i>	233
12. Die ›Aufklärungsgesellschaft‹ Bayerns um 1778/79: Die Subskribentenverzeichnisse der <i>Baierischen Beyträge</i>	241
 VIII. Zur Poetik Westenrieders	 249
1. Programmatische Positionen	249
2. <i>Einleitung in die schönen Wissenschaften</i> (1777): Von Gattungen und Dichtern	257
3. Der Roman	261
a) Definition und historischer Überblick	261
b) Richardson und Diderot	266
c) Die Rezensionen von F. H. Jacobis <i>Woldemar</i> und J. K. Wezels <i>Herrmann und Ulrike</i>	271
 IX. Altbayerns Beitrag zum deutschen Aufklärungsroman: <i>Westenrieders Leben des guten Jünglings Engelhof</i> (1781/1782)	 277
1. Zeitschriftenfassung und Buchausgabe	277
2. Inhalt	279
3. Die Struktur des Romans: Der Erzähler als ›Historiograph‹	281
4. Die Passion eines empfindsamen Aufklärers	288
5. Eine christlich-weltliche Passion	297
6. Sozialkritik	300
a) Erziehung und Unterricht	300
b) Beamtenkritik	305
c) Zur Lage der abhängigen Bauern	310
7. Zum Verhältnis von Autor-Biographie und Romanfiktion	313
8. Zeitgenössische Rezeption und Wirkung	327
9. Der <i>Engelhof</i> im Kontext des deutschen Aufklärungsromans	332
10. Der Roman im Kontext der Aufklärung in Bayern	339

X.	Begriff und Ziele der Aufklärung bei Westenrieder	345
XI.	Westenrieder und der Reformkatholizismus	361
	1. Der Kontext: Religion, katholische Kirche und Spätaufklärung	361
	2. Das Zölibat	365
	3. Die Lage der Weltpriester	368
	4. Predigtreform und Volksreligiosität	371
XII.	Neue berufliche Perspektiven und überregionale kulturelle Integrationsversuche	375
	1. Pläne und Projekte	375
	2. Die deutsche Aufklärungsgesellschaft – Westenrieders Kontakte zu außerbayerischen Aufklärern	381
XIII.	Westenrieders Position in der Ära Karl Theodors	389
	1. Aufklärungs-, Kultur- und Sozialkritik	389
	2. Die realen Leiden eines empfindsamen Aufklärers	397
XIV.	Die Polarisierung in der bayerischen Aufklärungsgesellschaft	405
XV.	Westenrieder und die Zensur in Bayern bis 1803	417
	1. Die Zensur in Bayern seit 1769	417
	2. Münchens Buchhändler und die Zensur im Jahr 1791	422
	3. Der Zensor Westenrieder als literarischer und moralischer ›Praeceptor Bavariae‹	424
XVI.	Ökonomie, Politik, Geschichte und Kultur in Zeitschriftenform: <i>Das Jahrbuch der Menschengeschichte in Baiern</i> (1782/1783)	433
	1. Ankündigung und ursprüngliches Konzept	433
	2. Programmatik und Inhalt des <i>Jahrbuchs</i>	437
	3. Abschied von tugendempfindsamer Literatur: Die Erzählung <i>Johanna Flemming</i>	445
XVII.	Die historiographischen Hauptwerke	453
	1. Die <i>Geschichte der Baierschen Akademie der Wissenschaften</i> (1784/1807) als Institutions- und Aufklärungsgeschichte	453
	2. Westenrieder als Landeshistoriker	459
	a) <i>Geschichte von Baiern, für die Jugend und das Volk</i> (1785)	459
	b) Die gekürzte Fassung der <i>Geschichte von Baiern</i> (1786)	475

XVIII.	Historiographie und Landeshistoriographie der Spätaufklärung	479
1.	Historiographie in der Spätaufklärung	479
2.	Justus Möser als Paradigma	481
3.	Die Landesgeschichtsschreibung von L. Th. Spittler	483
4.	Johannes von Müller: Die rhetorische Geschichtsschreibung	486
5.	Herders Kritik der aufklärerischen Geschichtsschreibung	487
6.	Die <i>Geschichte von Baiern</i> im Kontext der Landesgeschichtsschreibung der Spätaufklärung	489
XIX.	Historische Aufklärung im populären Medium: Der (<i>Baierisch-</i>) <i>Historische Calender</i> (1787-1815)	497
1.	Der Kontext: Historische Kalender, Almanache und Taschenbücher	497
2.	Entstehung und Verlag	503
3.	Verbreitung und Ausstattung	505
4.	Inhaltliches Profil	507
5.	Programmatik	514
6.	Schillers und Westenrieders <i>Geschichte des Dreißigjährigen Krieges</i> : Ein Vergleich	520
7.	Aufklärerische Geschichtsmetaphorik	525
8.	Bezüge zur zeitgenössischen Forschung	526
9.	Werte und Bewertungen	529
a)	Systematischer Überblick	529
b)	Kaiser, Könige und Fürsten: Die Herrscher im Koordinatensystem der Werte	535
c)	Die Aufwertung des Mittelalters: ›Altdeutsche Tugend, Rittertum, Bürgertum und Stadt	538
d)	Recht und Justiz	541
e)	Aberglaube und Irrationalismus in Geschichte und Gegenwart	543
f)	Glaube, Kirche und die Erfahrung der Säkularisation	545
g)	Die Jesuiten und ihre Wiederkehr	554
h)	Die Generalabrechnung mit der radikalen und antiklerikalen Aufklärung	557
10.	Die Zensur des <i>Historischen Calenders</i>	567
11.	Zeitgenössische Rezeption und Wirkung	571
XX.	Das Vermächtnis des Landes- und Kulturhistorikers: <i>Beiträge zur vaterländischen Historie, Geographie, Statistik, und Landwirthschaft</i> (1788-1817)	581
1.	Der Entstehungszusammenhang	581
2.	Der Gattungskontext	585

3. Programm und Funktion der <i>Beyträge</i>	589
4. Die <i>Beyträge</i> als Forum der historischen Forschung, Edition und Darstellung	592
5. Landwirtschaft	596
6. Statistik, Ökonomie und Geographie	597
7. Biographie und Nekrolog	603
8. Moralische und politische Kritik	611
9. Kritik, Rezeption und Wirkung der <i>Beyträge</i>	617
XXI. Lehrbücher und Kompendien der Geschichte	623
1. Westenrieder und das historische Lehrbuch der Spät- aufklärung	623
2. Das Programm der Lehrbücher von 1798	627
3. Inhalte	632
4. Die zeitgenössische Kritik	635
5. Eine bayerische »Nationalgeschichte«: Das <i>Handbuch der baierischen Geschichte</i> (1820)	637
XXII. <i>Historische Schriften</i> (1824)	647
XXIII. Geographie, Topographie und Reiseliteratur im Konzept bayerischer Nationalerziehung	657
1. Programmatik	657
2. Die Stadtbeschreibung Münchens von 1782	661
3. Die Beschreibung des Starnberger Sees von 1784	670
XXIV. Philologie und Dialektologie: Ein <i>Glossarium</i> (1816) als Vorarbeit für ein historisches Wörterbuch des Bayerischen	675
XXV. Reformaufklärung und Konservativismus in literarischen Utopien	681
1. Der <i>Traum in dreyen Nächten</i> (1782): Ein Zukunftsbild unter dem Einfluß von L. S. Merciers <i>L'An 2440</i>	681
2. Katholische Aufklärung und Restauration in den Utopien <i>Hundert Sonderbarkeiten, oder das neue München im Jahre 1850 – Das neue München und Bayern im Jahre 1850 (1824/1828)</i>	693
a) Der Kontext: Westenrieders Kampf gegen den säkularen »Zeitgeist«	693
b) Katholische Restauration	697
c) Das Bild der Bayerischen Akademie der Wissen- schaften	701
d) Sittenstrenge und politische Restauration	703

e) Wunschilder von Stadt und Dorf	704
f) Satire und Zeitkritik: Das Stadium des politischen, sittlichen und literarischen Verfalls	705
g) Von Bildung, Zensur und den ›Verfallserscheinungen‹ der literarischen Öffentlichkeit	708
h) Westenrieders Utopie und der ›ästhetische‹ Staat Ludwigs I.	713
i) Die neue Standortbestimmung	716
XXVI. Aspekte der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte	721
1. Die Rezeption bis zum Ende der alten Akademie (1806)	721
2. Die Kanonisierung des Landesgeschichtsschreibers ›für das Volk‹	728
3. Die Stilisierung zum ›Nationalschriftsteller‹	741
XXVII. Zusammenfassung	749
Nachbemerkung	758
ANHANG	761
Anmerkungen	763
Bibliographie	1057
1. Ungedruckte Quellen	1057
2. Bibliographie der Veröffentlichungen Westenrieders	1059
a) Verzeichnis der selbständig erschienenen Schriften	1059
b) Neuausgaben und Nachdrucke	1074
c) Drucke in Zeitschriften (nicht von Westenrieder herausgegeben) und Sammelbänden	1075
d) Neudrucke von Texten in Anthologien und Dokumentationen	1076
3. Die Literatur über Westenrieder	1078
a) Bibliographien, Lexikonartikel, Literaturgeschichten	1078
b) Darstellungen, Biographien und biographische Zeugnisse, Briefeditionen, Rezeptionsdokumente	1081
4. Allgemeine Literatur	1090
a) Texte und Darstellungen (bis 1850)	1090
b) Darstellungen (seit 1850)	1118
Personenregister	1163